

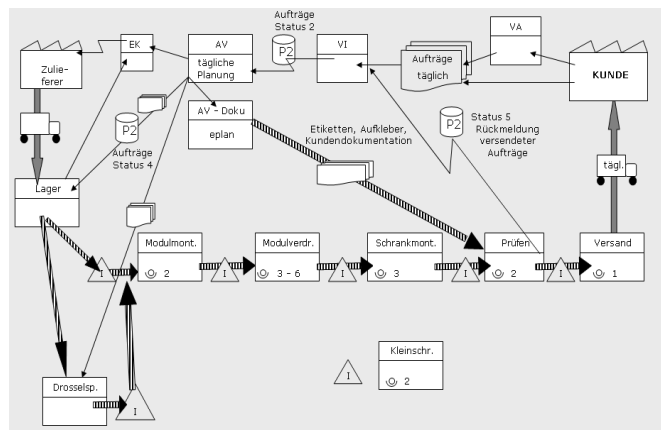
# Simulationsgestützte Wertstromanalyse

## Wertströme werden dynamisch

### Mit Wertstromanalyse zur schlanken Produktion

**Wertstromdesign heißt das Ganze zu sehen um das Ganze zu verbessern. Wertstromdesign funktioniert, egal auf welchem Wissensstand sich Ihr Unternehmen befindet.**

Mit den Methoden der Wertstromanalyse lassen sich verborgene Potentiale in der Produktion schnell und klar erkennen. Dabei ermöglichen bewährte Gestaltungsrichtlinien die Erstellung eines optimierten Soll-Konzeptes das das Produkt durch den Fertigungsstrom leitet – und zwar rückwärts - vom Kunden bis zum Rohmaterial. Die Methode der Wertstromanalyse deckt konsequent Verschwendungen im Unternehmen auf. Ziel ist die radikale Reduzierung von Beständen um bei gesteigerter Lieferbereitschaft erhebliche Einsparungen zu realisieren.



### Wertstromdesign lohnt sich

- höhere Lieferbereitschaft
- gesteigerte Produktionsflexibilität
- deutlich reduzierte Bestände
- geringere Durchlaufzeiten
- verringerter Platzbedarf
- mehr Transparenz
- weniger Aufwand für Planung und Steuerung
- höhere Mitarbeitermotivation
- verbesserte Qualität
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des ganzen Unternehmens

### Wertstromdesign in der variantenreichen Produktion

**Statisch funktioniert immer alles – in der dynamischen Realität werden die Grenzen sichtbar.**

In typischen Mittelstandsunternehmen gibt es keine variantenarme bzw. variantenlose Massenproduktion auf die sich Wertstrommethode einfach anwenden lässt. Die Typen- und Variantenvielfalt kann gerade in der Teilfertigung im Maschinen- und Anlagenbau sehr groß werden. Die Gefahr inkonsistenter Ist-Wertströme steigt mit der Anzahl der Varianten. Es treten dynamische Effekte von konkurrierenden Wertströmen auf die sich die gleichen Ressourcen teilen müssen. Ziel des Wertstromdesigns in der variantenreichen Produktion ist es die Material- und Informationsflüsse so zu gestalten, dass alle überflüssigen Bestände eliminiert werden und ein ungleiches Produktionsspektrum mit unterschiedlichen Bearbeitungszeiten in einem gleichmäßigen Fluss zu lenken.

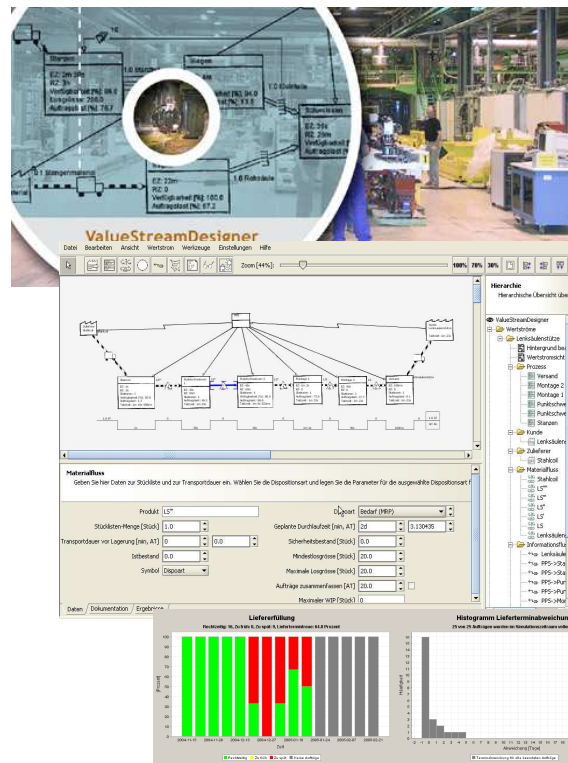
		Fertigungsschritte und Einrichtungen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
PRODUKTE	A	x	x	x					x
	B	x	x		x	x	x		
	C	x		x	x	x	x	x	x
	D			x		x		x	x
	E		x	x	x			x	x
	F	x		x		x			x
	G	x				x	x	x	x

## ValueStreamDesigner unterstützt Wertstromanalysen

Mit dem ValueStreamDesigner kann schon innerhalb weniger Tage eine verbesserte Produktion in der variantenreichen Fertigung erzielt werden.

Der ValueStreamDesigner ist eine umfassende Softwarelösung zur Analyse, Bewertung, Optimierung, Verwaltung und Aufbereitung Ihrer Wertströme. Mit wenigen Mausklicks lassen sich Wertströme grafisch zusammen stellen.

- graphische Bedienoberfläche (einfache, intuitive Handhabung)
- integrierte Wertstromelemente
- Definition des Materialflusses per Mausklick
- Detaillierte Dateneingabe
- Integrierte Produktionssteuerung für Varianten
- Intelligentes Assistenzsystem im Hintergrund
- Schichtgenerator
- Integrierter Simulator
- Diverse Standardauswertungen (Ergebnisbericht)
- Im- und Exportfunktionen in MS Office Produkte
- Kostenloser Viewer zur Visualisierung mit Exportfunktionen



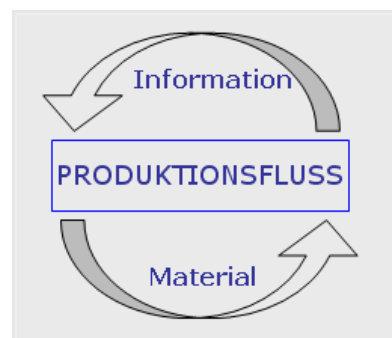
## Unsere Vorgehensweise

Die Lösungsentwicklung erfolgt grundsätzlich im Team mit allen Betroffenen. Dies garantiert einerseits die Berücksichtigung aller relevanten Aspekte, stellt eine hohe Akzeptanz im Unternehmen sicher und erhöht auf diese Weise die Chancen einer erfolgreichen Umsetzung.

Zunächst analysieren wir Ihr Produktspektrum nach möglichen Produktfamilien und ABC-Kriterien. Für eine erfolgreiche Umsetzung ist der Hebel dort anzusetzen wo er die größte Wirkung zeigt. Nach diesen Kriterien wählen wir die Produktfamilie aus die mit der Wertstrommethode untersucht werden soll. Mit Hilfe von Rundgängen durch die Produktion wird der existierende Wertstrom (Soll-Zustand) ermittelt. Dazu benötigen wir zunächst nur Bleistift, Papier und benutzen einfache Symbolik um den Wertstrom unmittelbar grafisch darzustellen. Die einfache Visualisierung des Ist-Zustandes lässt sich meist in kurzer Zeit durchführen.

Anschließend wird ein Soll-Zustand nach den Wertstromrichtlinien und den Regeln der schlanken Produktion erarbeitet, in einer Wertstromgrafik visualisiert und bewertet

Im Umsetzungsplan wird beschrieben wie der erarbeitete Soll-Zustand erreicht werden kann. Eine Vorgehensweise in kleinen Schritten ist bei der Umsetzung anzustreben und sollte während der laufenden Produktion erfolgen da nur so unmittelbar die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft werden kann.



**Weitere Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter [www.imatech.de](http://www.imatech.de) oder rufen Sie uns an. Gerne ermitteln wir für Sie in einer ersten Analyse Ihre Potentiale und zeigen Wege zur Verbesserung.**